



Absender:  
Salzburger Blasmusikverband  
Postfach 527, 5010 Salzburg

Nr. 35/2018 • 17. Jahrgang

Salzburg

# KLÄNGE

MAGAZIN DES SALZBURGER BLASMUSIKVERBANDES



*Das Bezirksjugendblasorchester  
Lungau unter der Leitung von  
Peter Stiegler spielte 2015  
beim Bundesbewerb in Linz.*

SONDERAUSGABE

## DIE AKTIVITÄTEN DES SALZBURGER BLASMUSIKVERBANDES

IN DEN JAHREN 2015 / 2016 / 2017



[www.blasmusik-salzburg.at](http://www.blasmusik-salzburg.at)

## Liebe Blasmusikerinnen und Blasmusiker,

Der vorliegende Jahresbericht soll in Kürze einen Rückblick über das erfolgreiche Vereinsjahr 2017 und einen Einblick in die Vielfältigkeit der Blasmusik im Land Salzburg geben. Erweitert wurde der Bericht aus Anlass der Generalversammlung mit Neuwahl um Daten aus den Jahren 2016 und 2015.

Auf diesem Wege möchten wir als Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes ein großes Danke an alle Funktionäre, Kapellmeisterinnen und Kapellmeister, Musikerinnen und Musiker für die wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit durch das ganze Jahr hindurch schicken. Besonderer Dank gilt auch unseren Stellvertretern und dem Team des gesamten Vorstandes. Ohne euch würde das alles nicht gelingen!

Für die Zukunft wünschen wir viele schöne Stunden mit Musik

*Hois Rieger* – Landesobmann

*Christian Hörbiger* – Landeskapellmeister

*Bertl Steiner* – Landesstabführer

*Hannes Kupfner* – Landesjugendreferent

*Ursula Schumacher* – Landesmedienreferentin

*Martin Ottino* – Landesfinanzreferent

### Inhalt

### Seite

OBMANN Landesobmann Matthäus Rieger .....	3
KAPELLMEISTER Landeskapellmeister Christian Hörbiger .....	5
STABFÜHRER Landesstabführer Bertl Steiner .....	9
JUGEND Landesjugendreferent Hannes Kupfner .....	10
MEDIEN / PRESSE Landesmedienreferentin Ursula Schumacher .....	14
FINANZEN / KASSA Landesfinanzreferent Martin Ottino .....	15

### IMPRESSUM

REDAKTION: Roman Gruber & Ursula Schumacher,  
presse@blasmusik-salzburg.at

RICHTUNG: Unabhängige Information für den Bereich der Blasmusik.  
Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Texte, wenn nicht anders gekennzeichnet, Ursula Schumacher  
(Medienreferentin des Salzburger Blasmusikverbandes).

DRUCK: Druck & digitale Medien GmbH

MEDIENINHABER/HERAUSGEBER:  
Salzburger Blasmusikverband, ZVR: 765498010,  
Postfach 527, 5010 Salzburg

FOTOS: Wenn nicht anders gekennzeichnet:  
Salzburger Blasmusikverband bzw. Musikkapellen privat

## HELMUT SALFNER GRAVEURMEISTER

- Orden - Auszeichnungen
- Abzeichen | Schilder
- Medaillen | Pokale | Stempel
- Gravuren



GEORGENBERG 242  
TEL: +43-6244-4277  
E-MAIL: [salfner@sbg.at](mailto:salfner@sbg.at)

A-5431 KUCHL  
FAX: +43-6244-42777  
[www.salfner.at](http://www.salfner.at)



# Vieles haben wir gemeinsam geschafft

Die vergangenen drei Jahre Revue passieren zu lassen, ist gar nicht so einfach. Viel ist passiert – viel hat sich entwickeln dürfen – viel haben wir gemeinsam geschafft. Ich möchte auf ein paar Punkte, die in meinem Verständnis in dieser Zeit besonders prägend waren, kurz eingehen.

Wir haben in den letzten Jahren in der Verbandsarbeit wichtige Impulse gesetzt die für die stetige Weiterentwicklung richtungsweisend sind. Der Umzug in unser neues repräsentatives Büro im Haus der Volkskulturen, unsere Projekte – Blasmusikjugend mit den Philharmonikern; Fortbildungsmodul für aktive Kapellmeister; Fortbildung für Kapellmeister & Blasorchester mit Dozent Toni Scholl; Jungbläserseminare; Orchester Camp; Wochenendseminare; Broschüre Salzburg Klänge; professionelles Verbandsbüro; Wettbewerbe; Basiskurse für angehende Kapellmeister in den Bezirken sowie Kapellmeister Ausbildung NEU; Galakonzert Landesblasorchester Salzburg im Großen Festspielhaus mit der Chronikpräsentation „Blasmusik in Salzburg“; Ehrungsfestakte Jugend und verdienter Funktionäre und die Vergabe Blasmusikpreis in der Salzburger Residenz; Aufstockung der Militärmusik auf volle Spielstärke; u.v.m. finden in unserem Bundesland und über die Grenzen hinaus sehr großen Anklang.

Wir ALLE leisten eine wertvolle blasmusikalische Arbeit in Salzburg, viele gute Vorsätze gehen voran, Motivation und Begeisterung begleiten unsere Arbeit. Lassen wir es uns selbst wieder einmal bewusst werden, wie wertvoll unser Tun in den Vereinen, Bezirksverbänden bis hin zum Landesverband ist. Ich denke auch, dass gerade wir als Führungskräfte unsere Arbeit immer wieder selbstkritisch hinterfragen sollten, nachdenken und bewusst werden lassen, sind wir noch zeitgemäß? Sind wir zufrieden mit dem Bestehenden? Was können wir verbessern? Wo bekommen wir Hilfe? Wo sind unsere Grenzen? Machen wir es einfach gleich wie im letzten Jahr oder wollen wir etwas Anderes bzw. Neues versuchen? Viele



*Klang- und stimmungsgewaltig: das Salzburger Landesblasorchester präsentierte „Carmina Burana“ von Carl Orff mit mehreren Salzburger Chören im Festspielhaus. Ein würdiger Rahmen für die Präsentation der Blasmusik-Chronik.*

dieser Fragen sollen wir uns immer wieder stellen und auch Antworten suchen, die uns helfen unsere Blasmusik stets auf „neuesten Stand zu bringen“. Getreu dem Spruch „Wer sich selbst nie hinterfragt, der läuft Gefahr, von anderen hinterfragt zu werden“ lade ich alle zu Veranstaltungen, Konzerten und Gesprächen ein – ich freue mich auf viele Begegnungen bei unserer hörens- und sehenswerten Salzburger Blasmusikkultur.

Trotzdem ist es wichtig, weiterhin mit Weitblick und Effizienz in die Zukunft zu schauen. Dabei ist es auch wichtig, dass uns jeder Funktionär in den Bezirken sowie Musikkapellen unterstützt, alleine sind wir „machtlos“! Um dieses breite Spektrum unserer Verbandsarbeit durchzuführen darf der finanzielle Aufwand nicht vergessen werden. Wir sind daher für die großzügige Förderung der öffentlichen Hand und der privaten Sponsoren – Stiegl – Salzburg Wohnbau – Fox Holz und Trachtenschneiderei Hohen-sinn sehr dankbar. In erster Linie ergeht ein

## Info

**Landesobmann:** Matthäus Rieger

**Stellvertreter:** Johann Ebner,  
Anton Möschl, Peter Trattner

### Bezirksobleute:

Flachgau	Herbert Hutzinger
Lungau	Peter Trattner
Pinzgau	Stefan Aglassinger
Pongau	Karl Weiß
Stadt	Armin Fallwickl
Tennengau	Armin Keuschnigg

Dank an unseren zuständigen Kultur-Landesrat Heinrich Schellhorn, gleichermaßen ein Dank für das harmonische Miteinander an unsere Referatsleiterin Lucia Luidold und an das Forum Salzburger Volkskultur mit Präsident Simon Illmer. Sie hatten maßgeblichen Anteil, dass wir im Haus der Volkskulturen unser neues zu Hause gefunden haben. Nicht vergessen möchte ich unseren wichtigen Partner, das Musikum Salzburg mit Michael Seywald (Pädagogisch-Künstlerischer Landesdirektor) sowie Christian Türk (Kaufmännischer Landesdirektor).

# Ausgewählte Aktivitäten 2015 - 2017 im Überblick

## Bezirksmusikfeste verbunden mit Jubiläumsfesten

- 2015: Tennengau (Bad Vigaun), Flachgau (St. Georgen bei Salzburg)
- 2016: Lungau (125 Jahre TMK Mariapfarr), Flachgau (150 Jahre TMK Straßwalchen)
- 2017: Tennengau (175 Jahre TMK Abtenau), Flachgau (125 Jahre Ortsmusikkapelle Elixhausen)

## Bezirksblätter Jubiläumsjahr

Im Frühjahr/Sommer 2015 wurde anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums der Salzburger Bezirksblätter die Wahl der beliebtesten Musikkapelle Salzburgs (Gewinner: Trachtenmusikkapelle Wagrain) mit der Uraufführung des „Bezirksblätter Salzburg Marsch“, komponiert von Christian Berchtaler (Bürgermusik Tamsweg) organisiert.

## Chronik „Blasmusik in Salzburg“

Nach 30 Jahren wurde wieder eine umfassende Chronik des Salzburger Blasmusikwesens veröffentlicht. Die Präsentation im Oktober 2016 wurde mit einem Galakonzert des Salzburger Landesblasorchesters im Festspielhaus in Salzburg gebührend gefeiert.



Auf mehr als 500 Seiten sind Portraits aller Salzburger Musikkapellen, die geschichtliche Entwicklung der Blasmusik u.v.m. nachzulesen.

## ORF

Neben den wöchentlichen Montagsendungen mit vielen Interviewpartnern aus unseren Musikkapellen, gab es einige Fernsehankündigungen und Fernsehsendungen

## Kameradschaftspflege

- Blasmusik und Volkskultur Wallfahrt Mariazell, Trachtenmusikkapelle Anthering
- Landesschimeisterschaft (2015 und 2016 in Krispl-Gaißau, 2017 in Kleinarl)

- Fußballcup der Salzburger Musikkapellen (2015, 2017 in Koppl)

## Wertschätzung langjähriger Funktionäre und Übergabe von Urkunden

- Ehrungsfestakt Residenz – Übergabe der Leistungsabzeichen Gold; gemeinsam mit dem Musikum Salzburg
- Ehrungsfestakt Residenz: Ehrung langjähriger, verdienter Funktionäre; Übergabe der Abschlussurkunden an Kapellmeister, Stabführer und Auszeichnung von Musikkapellen mit dem Blasmusikpreis

## Die Feierlichkeiten, die vielen Feste und Auftritte im letzten Jahr zeigten wieder eindrucksvoll die Verbundenheit unserer Musikkapellen mit der Bevölkerung auf.

- Viele Konzerte und Festlichkeiten in allen Orten des Landes
- Aus- und Weiterbildung der Blasmusikjugend und Förderung der Kameradschaft, damit hohes soziales Engagement
- Sicherstellung der Erhaltung unserer volkskulturellen und blasmusikalischen Werte mit großer Nachhaltigkeit
- Musikalische Umrahmung vieler Veranstaltungen in unseren Städten und Gemeinden
- Musikalische Begleitung anderer Vereine und Institutionen bei deren Aktivitäten ausgezeichnete Medienpräsenz
- zahlreiche ORF Rundfunksendungen uvm.

## Info

# Wirtschaftsfaktor Blasmusik (Zahlen aus 2017)

### Personelles

- 147 Musikkapellen
- 7.810 Musiker und Musikerinnen - davon 4.173 unter 30 Jahre  
4.890 männlich, 2.920 weiblich
- 2.631 aktive Musikerinnen und Musiker stehen in Ausbildung
- 1.614 nicht aktive Musikerinnen und Musiker stehen in Ausbildung
- 65.335 unterstützende Mitglieder
- 63 vereinseigene Jugendorchester
- 12 vereinsübergreifende Jugendorchester
- 5 Musikschulorchester

### Aktivitäten

- 5.896 Ausrückungen (davon 1.587 mit Ensembles, 192 mit Jugendorchester) davon 599 bei öffentlichen Anlässen, 600 für Tourismusverbände bei kirchlichen Anlässen 1.190, sowie 999 Begräbnisse
- 8.414 Proben (davon 1.836 mit Ensembles, 913 mit Jugendorchester)



# Kapellmeisterausbildung



Foto: © LWZ, Franz Neumayr

Glückliche Gesichter bei der Übergabe der Kapellmeisterurkunden (Landesehrung 2016).

## Dreijährige Kapellmeisterausbildung

Kursteilnehmer/-innen nach Jahrgang

**Lehrgangsleiter: Martin A. Fuchsberger, Andreas Wimmer**

**Kursort: Taxenbach  
Ausbildungsjahr: 3**

- Michael Aigner, TMK Maishofen
- Lorenz Brandauer, TMK Neukirchen am Grv.
- Thomas Gold, TMK Eschenau
- Maximilian Hörbiger, TMK Taxenbach
- Peter Kainhofer, TMK Annaberg
- Marlene Kaml, TMK Wagrain
- Roland Mair-Gruber, Bauernmusikkapelle St. Johann/Pg.
- Gerald Wiener, Musikkapelle Kaprun
- Andreas Wimmer, Eisenbahnerkapelle Saalfelden

**Lehrgangsleiter: Andreas Wimmer  
Kursort: Oberalm**

**Ausbildungsjahr: 2**

- Florian Binggl, Bürgermusik Mauterndorf
- Michael Freudenthaler TMK St. Veit/Pg.
- Christina Gell, Bürgermusik St. Michael/Lg.
- Tobias Krempf, TMK Anif
- Joachim Maislinger, TMK Wals
- Christoph Oberascher, TMK Vigau
- Sarah Pernerstetter, TMK Seeham
- Anna Quehenberger, TMK Lungötz
- Carina Rainer, TMK Goldegg
- Rupert Schweitl, Musikkapelle Puch
- Hans Peter Seethaler, TMK Abtenau
- Martin Seltam, Musikkapelle Hohensalzburg
- Christoph Wagenhofer, TMK Abtenau

**Lehrgangsleiter: Klaus Vinatzer  
Kursort: Bischofshofen**

**Ausbildungsjahr: 1**

- Gerald Bliem, TMK Hüttau
- Ricarda Freiss, Kameradschaftsmusik Bad Hofgastein
- Rupert Gruber, Kameradschaftsmusik Bad Hofgastein
- Sarah Gschwandtner, TMK Werfenweng
- Lukas Nocker, Bauernmusikkapelle St. Johann
- Florian Pacher, Bürgermusik St. Johann/Pg.
- Theresa Planitzer, Bürgermusik Tamsweg
- Sebastian Tribuser, TMK Leogang
- Josef Wimmer, Bürgermusik Lofer

## Info

**Landeskapellmeister:** Christian Hörbiger  
**Stellvertreter:** Gernot Pracher, Sepp Steinböck, Klaus Vinatzer

**Bezirkskapellmeister:**

Flachgau	Robert Eppenschwandtner, Martin Schwab, Balthasar Gwechenberger
Lungau	Roman Gruber
Pinzgau	Florian Madleitner
Pongau	Klaus Vinatzer
Stadt	Hans Einberger
Tennengau	Hermann Seiwald

## Absolventen der dreijährigen Kapellmeisterausbildung

(Lehrgangsleiter: Hans Ebner)

**Absolventen 2017**

- Christian Haslauer, Dürrnborg
- Alexander Holzmann, Werfen
- Franz Lackner, Flachau

**Absolventen 2016**

- Magdalena Bernsteiner, Piesendorf
- Sophie Gruber, Krispl-Gaißau
- Franz Lackner, Flachau
- Josef Schratl, Taxenbach
- Stefan Stranger, Bischofshofen

**Absolventen 2015**

- Heinrich Aichhorn, Hüttschlag
- Matthias Breitfuß, Maria Alm
- Florian Brunauer, Hallein
- Markus Burgschwaiger, Dienten
- Josef Dankl, Unken
- Sophie Gruber, Krispl-Gaißau
- Daniel Rohrmoser, Großarl
- Lukas Schilcher, Krispl-Gaißau
- Martin Wirthenstätter, Obertrum

Die Kapellmeisterausbildung ist ein dreijähriger Lehrgang, der gemeinsam mit dem Musikum Salzburg organisiert wird. Mit Herbst 2015 startete die neu konzipierte Ausbildung. Laut Curriculum werden nun auch einige Lehrinhalte in Modulform angeboten: aktuell sind Kurse zu den Themen Instrumentenkunde (geteilt in Holz- bzw. Blechbläser, Schlagwerk), Konflikt- und Zeitmanagement, Programmgestaltung, Rhetorik ausgeschrieben.



Erste Einblicke ins Dirigierhandwerk bietet der Kapellmeister Schnupperkurs in Zederhaus (im Bild die Teilnehmer 2017).

## Kapellmeister Schnupperkurs

**2015:** 11 Teilnehmer, Kursleitung Christian Hörbiger, Hans Ebner

**2016:** 22 Teilnehmer, Kursleitung Christian Hörbiger, Martin A. Fuchsberger

**2017:** 11 Teilnehmer, Kursleitung Christian Hörbiger, Andreas Wimmer

## Lehrproben bei den Musikkapellen

Dieses Weiterbildungsangebot hat große Wirkung und wird als Serviceleistung vom SBV angeboten und finanziert. Als Dirigenten stehen neben dem Landeskapellmeister und seinen Stellvertretern auch die Bezirkskapellmeister und sonstige Referenten zur Verfügung. Anzahl der Lehrproben: 2015: 40, 2016: 52, 2017: 43

## Basiskurs für Orchester- und Chorleitung

**Pinzgau** Kursleitung Hannes Kupfner: 9 Teilnehmer (2015), 4 Teilnehmer (2016), 5 Teilnehmer (2017)

**Pongau** Kursleitung Klaus Vinatzer: 5 Teilnehmer (2015), 10 Teilnehmer (2016), 4 Teilnehmer (2017)

**Tennengau** Kursleitung Hermann Seiwald: 7 Teilnehmer (2016), 5 Teilnehmer (2017)

**Lungau** Kursleitung Peter Stiegler: 7 Teilnehmer (2015), 5 Teilnehmer (2017)

## Lehrgang Blasorchesterleitung am Tiroler Landeskonservatorium

Absolventenkonzert im Juli 2016 im Mozarteum Salzburg

Erfolgreich abgeschlossen haben: Stefan Gfreer, Roman Gruber, Christian Hörbiger

## Auswahlorchester (Daten aus 2017)

- Sinfonisches Blasorchester Pongau, Leitung Klaus Vinatzer, 26. Oktober, Dirigent: Thomas Ludescher
- Auswahlorchester für „Der Traum eines Reservisten“, Dirigent: Klaus Vinatzer
- Bezirksblasorchester Flachgau, Leitung: Robert Eppenschwandtner  
Dirigent: Gottfried Reisegger
- Symphonic Wind Orchestra Salzburg, Leitung/Dirigent: Lorenz Wagenhofer; Organisation: Christine Wintersteller  
30.04. – Gründungskonzert in der Stiftskirche St. Peter  
10.11. – Konzert Abtenau  
11.11. – Konzert Odeion
- Landesblasorchester Salzburg  
Leitung: Christian Hörbiger, Josef Steinböck;  
Organisation: Matthäus Rieger;  
Präsident: Peter Malata  
19.11. – Konzert im Salzburg Congress  
„Die Planeten und Highlights der Filmmusik“  
Gesangssolistin: Monika Ballwein;  
Dirigent: Christian Hörbiger



Einblick ins Holzbläserseminar 2015.

## Wochenendkurse für Musiker und Musikerinnen (Daten aus 2017)

**für Blechbläser**, Leitung Michael Nußdorfer, 46 Teilnehmer, Kursort Bergheim

**für Holzbläser**, Leitung Wolfgang Schwabl, 23 Teilnehmer, Kursort Saalfelden

**für Schlagwerk**, Leitung Rupert Steiner, 19 Teilnehmer, Kursort Thalgau



# Weiterbildung für Kapellmeister



Toni Scholl konnte mit seinem temperamentvollen Wesen und seiner erfrischenden Art die „Dirigierschüler“ und das Orchester rasch begeistern.

Im Jahr 2017 fanden zwei Weiterbildungstermine für Kapellmeister und Bläserorchester statt. In diesen Wochenendseminaren konnten sich einerseits die Dirigenten-Teilnehmer vieles mitnehmen, u.a. Übungen zur Schlagtechnik aber auch Anregungen zur Dirigierstilistik, zur Probenarbeit bis hin zum Beseitigen von Tempo- und Rhythmusproblemen im Orchester. Vom musikalischen Feedback profitierten aber auch die jeweiligen Kursorchester, die mit Aufmerksamkeit, Geduld und Konzentration zur Verfügung standen.

## Modul I – 24.-26. März in Anif

Kursorchester: Musikkapelle Kuchl

Referent: Toni Scholl

aktive Teilnehmer:

Katrin Fraiß (Bürgermusik Bad Gastein),  
Martin Schwab (TMK Köstendorf),  
Hans Höllbacher (TMK Eugendorf),  
Christian Hörbiger (Musikkapelle Kuchl)

passive Teilnehmer: 21 Personen

## Modul II – 20.-22. Oktober in Mittersill

Kursorchester: Tauernblasorchester Mittersill

Referent: Toni Scholl

aktive Teilnehmer:

Christian Stallner (TBO Mittersill),

Manfred Egger (TMK St. Georgen/Pzg.),  
Andreas Wimmer (Eisenbahner Musikverein  
Saalfelden)

passive Teilnehmer: 9 Personen

## Privatakademie

### „Zeige was du hören willst“

Nachdem die Begeisterung nach der Weiterbildung in Anif derart groß war, haben sich sieben Kursteilnehmer zusammengeschlossen und weiter bei Toni Scholl Unterricht genommen. Zwischen September 2017 und Februar 2018 gab es im Abstand von einigen Wochen immer wieder Inputs für die Kapellmeistertätigkeit. Die Kurskosten wurden in diesem Falle privat von den Teilnehmern bezahlt.

Teilnehmer:

- Roman Gruber, TMK Zederhaus
- Manfred Egger, TMK St. Georgen/Pzg.
- Katrin Fraiß, Bürgermusik Bad Gastein
- Martin Schwab, TMK Köstendorf
- Hans Höllbacher, TMK Eugendorf
- Hermann Summetshammer,  
Polizeimusik Salzburg
- Markus Thaler, TMK Hallwang
- Wolfgang Schwabl,  
Bürgermusik Saalfelden

## Blasmusikforum des ÖBV

09.04. bis 13.04.2017, Ossiach

Kursleitung: Thomas Ludescher,

Hauptdozent: Pieter Jansen

Kursorchester: Militärmusik Oberösterreich  
(mit Unterstützung anderer Militärmusiken);

Praktikumsorchester; Kammermusikensemble (Harmoniemusik).

Kurs A – aktive

Teilnahme: Hannes Kupfner (Bürgermusik

Saalfelden), Hubert Schweigerer (TMK Bern-

dorf). Kurs B – aktive und passive Teilnahme:

15 Personen

## Sommerkurs - Dirigierwerkstatt

Juli 2015, Referent: Alex Schillings

(Niederlande), 10 Teilnehmer

## Masterkurs mit der Militärmusik Salzburg

November 2015, Referent: Toni Scholl

(Deutschland), 4 aktive / 4 passive

Teilnehmer

## Workshop „Erinnerung an Ernst Mosch“

September 2016 in Zederhaus,

Referent: Toni Scholl

## Wettbewerbs- und Konzertvorbereitung

September 2017, UniPark Nonntal

Referent: Manuel Epli, 24 Teilnehmer

## Konzertwertung

### Landeskonzertwertung

Durch gezielte Vorbereitung im Vorfeld konnten die an der Landeskonzertwertung 2016 teilnehmenden Musikkapellen eine Qualitätsverbesserung erreichen. Im Mai war der Wettbewerb in Tamsweg (16 Musikkapellen) zu Gast, im November (17 Musikkapellen) in der Stadt Salzburg.

Die vergebenen Punkte sind die unmittelbar vergleichbare Ebene; zusätzlich hat gleich im Anschluss an die Präsentation ein Jurymitglied mit vier Vertretern der Kapelle die gezeigten Leistungen besprochen. Zudem erhielt jede Kapelle eine Ton- und eine Videoaufnahme. Aus den Ton/Video- und verbalen Feedbacks ergibt sich eine qualifizierte Rückmeldung zum eigenen Tun, das die zukünftige, musikalische Arbeit beeinflussen sollte. Für die Sonderwertung wurde in diesem Jahr ein sehr spezielles Thema gewählt: jede Musikkapelle musste einen Trauermarsch vortragen.



Die Bürgermusik Mauterndorf beim Wettbewerb in Tamsweg.



© Peter Botha

Kapellmeister Reinhard Scheibner führte die Stadtkapelle Radstadt in der Stufe C zum Punktesieg bei der Landeskonzertwertung in der Stadt Salzburg.

### Bundeskonzertwertungen

#### September 2015, Eisenstadt

Leistungsstufe C  
Bürgermusik Saalfelden,  
Kapellmeister: Hannes Kupfner

#### Oktober 2016, Ried

Polka, Walzer, Marsch  
TMK Strohner Dorfgastein,  
Kapellmeister: Michael Rozic

#### September 2017, Ossiach

Leistungsstufe D  
Musikkapelle Kuchl,  
Kapellmeister: Christian Hörbiger



Sich mit den besten Orchestern Österreichs messen: Die Musikkapelle Kuchl bei der Bundeswertung in Ossiach 2017.





Die Trachtenmusikkapelle Neumarkt bei der Wertung in Elixhausen.

Info

**Landesstabführer:** Bertl Steiner  
**Stellvertreter:** Josef Winkler

**Bezirksstabführer:**  
 Flachgau Florian Lercher  
 Lungau Rupert Lackner  
 Pinzgau Marco Nothdurfter  
 Pongau Alexander Rainer  
 Stadt Herbert Trenker  
 Tennengau Herbert Irrnberger

## „Musik in Bewegung“

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen von „Musik in Bewegung“. Dabei gab es zwei Wettbewerbe, wobei einer im Frühjahr in St. Martin bei Lofer und der zweite im Herbst in Elixhausen stattfand. Erfreulich ist, dass insgesamt 28 Musikkapellen aus dem ganzen Land Salzburg teilnahmen. Die Leistungen der Bewerber waren allesamt sehr erfreulich und positiv, dies ist auch auf die hervorragende Arbeit der Landes- und Bezirksstabführer zurückzuführen. Auch bei den Zuschauern fand der Wettbewerb großen Zuspruch: insgesamt 2.500 begeisterte Zuschauer machten sich ein Bild von den Leistungen der Musikkapellen. 26 der 28 Musik-

kapellen traten im Pflichtprogramm an, ganz besonders hervorzuheben sind die Musikkapellen aus St. Michael/Pg. und Pfarwerfen, welche mit einem Show-Programm antraten. Von der Leistungsstufe B bis zur höchsten Stufe E waren alle Bereiche sehr stark vertreten. Insgesamt wurden ca. 50 Marschierproben in der Vorbereitung für diesen Wettbewerb aufgewendet. Ohne die großartige Organisation und das tolle Engagement der beiden Bezirksverbände Flachgau und Pinzgau wären diese beiden Bewerbe nicht möglich gewesen. Besonderer Dank gilt den teilnehmenden Musikkapellen, die durch diese Veranstaltung ihr Können und ihr Wis-

sen im Bereich „Musik in Bewegung“ noch weiter vertiefen konnten.

Auch im Jahr 2015 gab es zwei Landesmarschwertungen: im Frühling stellten sich 24 Musikkapellen in Bad Hofgastein der Jurybewertung und im Herbst 15 Musikkapellen in Scheffau. Außerdem vertrat die Trachtenmusikkapelle Thalgau Salzburg beim Bundesbewerb „Musik in Bewegung“ im Juli 2016. Der Pflichtteil fand auf dem Residenzplatz in Salzburg, das Showprogramm im Schanzengelände in Bischofshofen statt.

## Stabführer-Intensivkurs

2016 nahmen 48 an diesem Basiskurs teil. Im Stationenbetrieb wurden zuerst die Inhalte des Buches „Musik in Bewegung“ erarbeitet. Die Praxiseinheiten wurden dann in kleineren Gruppen mit Unterstützung der Bezirksstabführer abgehalten. Jeder angehende Stabführer musste mindestens fünf bis acht Einheiten absolvieren. Nach der abschließenden Prüfung erhielten 44 neue Stabführer ihren Stabführerbrief bei der Landesehrung in der Residenz.

Überreichung der Stabführerbriefe bei der Landesehrung 2016.



© LMZ, Franz Neumayr

## Leistungsabzeichen in Bronze / Silber / Gold

### INFO

**Landesjugendreferent:** Hannes Kupfner  
**Stellvertreterin:** Maria Steinböck

**Bezirksjugendreferenten/-innen:**

Flachgau Josef Mösenbichler,  
 Christian Eitzinger  
 Lungau Philipp Prodingner  
 Pinzgau Christian Stallner  
 Pongau Rupert Gratz  
 Stadt Maria Steinböck  
 Tennengau Maria Schörghofer,  
 Florian Brunauer



© Landespressebüro, Franz Neumayr

Der Schlagzeuger Ulrich Stiegler erhielt beim Ehrungsfestakt 2017 seine Gold-Urkunde überreicht: im Bild mit Michael Seywald (Pädagogisch-künstlerischer Leiter Musikum Salzburg), Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Landesrat Heinrich Schellhorn, Landesobmann Hois Rieger und Landeskapellmeister Christian Hörbiger.

Der Großteil aller Leistungsabzeichen-Prüfungen wird über das Musikum Salzburg abgewickelt. Die abschließende Gold-Prüfung ist in drei Abschnitte gegliedert: theoretischer Teil, interner Teil (u.a. musikalische Grundlagen, Vortragsstücke) und ein öffentliches Konzert. Im vom Land Salzburg ausgerichteten Ehrungsfestakt erfolgt die Übergabe der Urkunden.

*Abgelegte Leistungsabzeichen im Zeitraum 2015, 2016, 2017 >*

JAHR		Bronze	Silber	Gold	Gesamt
2015	JMLA	394	167	47	608
	MLA	8	5	0	13
2016	JMLA	362	176	58	596
	MLA	8	3	1	12
2017	JMLA	341	155	55	551
	MLA	7	12	1	20
<b>Gesamt</b>		<b>1120</b>	<b>518</b>	<b>162</b>	<b>1800</b>

JMLA = Musikerinnen unter 30 Jahren    MLA = Musiker älter als 30 Jahre

### Absolventinnen und Absolventen des Leistungsabzeichens in Gold (aus dem Jahr 2017)

Name / Vorname	Instrument	Verein	Musikum	Name / Vorname	Instrument	Verein	Musikum
Aigner Lena	Saxophon	Trachtenmusikkapelle Henndorf	anderes Bundesland	Leitner Johannes	Trompete	Trachtenmusikkapelle Fuschl am See	Hof
Armstorfer Lena	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Nußdorf a. Hbg.	Oberndorf	Marchner Martin	Trompete	Werksmusikkapelle Lend	St. Johann i. Pg.
Brunauer Barbara	Querflöte	Bürgerkorpskapelle Hallein	Hallein	Meissnitzer Melanie	Klarinette	Trachtenmusikkapelle Fuschl am See	Hof
Brunnauer Eva-Maria	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Elisabethen	Grödig	Millinger Katharina	Horn	Trachtenmusikkapelle St. Martin/Lofer	Saalfelden
Burger Bernhard	Tenorhorn/ Euphonium	Trachtenmusikkapelle Pöham	SBV	Moser Katharina Elisa	Klarinette	Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg	Hallein
Deutingner Julia	Saxophon	Trachtenmusikkapelle Werfen	Bischofshofen	Neumayer Lea	Fagott	Ortsmusikkapelle Elixhausen	Mattsee
Dygruber Elisa	Querflöte	Stadtkapelle Radstadt	Radstadt	Oberscher Martina	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun	Kuchl
Ebenkofler Elias	Trompete	Trachtenmusikkapelle Neukirchen/Grv.	Mittersill	Palliardi Katharina	Klarinette	Knappenmusik Radhausberg - Böckstein	St. Johann i. Pg.
Ebner Anna	Trompete	Bauernmusikkapelle Bischofshofen	Bischofshofen	Penker Katharina Maria	Flügelhorn	Kameradschaftsmusikk. Bad Hofgastein	St. Johann i. Pg.
Ebner Markus	Klarinette	Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg	SBV	Rainer Kathrin	Klarinette	Bürgerkorpskapelle Hallein	Hallein
Eder Daniela	Klarinette	Ortsmusikkapelle Elixhausen	Mattsee	Rettenbacher Lukas	Klarinette	Trachtenmusikkapelle Puch	Hallein
Eder Theresa	Querflöte	Bürgermusik Saalfelden	SBV	Rettenegger Jonas	Klarinette	Bauernmusikkapelle Bischofshofen	Bischofshofen
Gruber Hermann	Trompete	Strochnermusikkapelle Dorfgastein	St. Johann i. Pg.	Scheibner Peter	Trompete	Trachtenmusikkapelle Fuschl am See	Hof
Gruber-Waltl Patricia	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Hollersbach	Mittersill	Schöne Christian	Trompete	Musikkapelle Bergheim	Oberndorf
Gruchmann Ulrich	Tenorhorn/ Euphonium	Trachtenmusikkapelle Hallwang	Salzburg Stadt	Schranz Peter	Posaune	Trachtenmusikkapelle Golling	Salzburg Stadt
Gruchmann Veronika	Trompete	Trachtenmusikkapelle Hallwang	Salzburg Stadt	Steinberger Peter	Tenorhorn/ Euphonium	Bauernmusikkapelle Bischofshofen	Bischofshofen
Hagn Josef	Schlagzeug	Trachtenmusikkapelle Weißbach/Lofer	Saalfelden	Steiner Thomas	Schlagzeug	Trachtenmusikkapelle Niedersill	Mittersill
Hinterberger Jasmin	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Unternberg	St. Michael i. Lg.	Stiegler Ulrich	Schlagzeug	Musikverein Thomatal	Oberndorf
Hutter Anna	Querflöte	Trachtenmusikkapelle Puch	Kuchl	Stotter Max	Trompete	Trachtenmusikkapelle Neukirchen/Grv.	Mittersill
Karner Stefan	Trompete	Bürgermusikkapelle St. Michael/Lg.	St. Michael i. Lg.	Tribuser Sebastian	Horn	Trachtenmusikkapelle Leogang	Saalfelden
Kemetinger Lukas	Klarinette	Musikkapelle Bergheim	Oberndorf	Vasold Saskia	Klarinette	Trachtenmusik Leopoldskron-Moos	Salzburg Stadt
Kirchner Lisa	Querflöte	Bürgermusik Mauterndorf	St. Michael i. Lg.	Wagner Stefanie	Saxophon	Trachtenmusikkapelle Zederhaus	SBV
Klieber Paul	Flügelhorn	Trachtenmusikkapelle Golling	Kuchl	Wendelin-Schätzl Regina	Klarinette	Bauernmusikkapelle St. Johann/Pg.	SBV
Kogler Theresa	Horn	Trachtenmusikkapelle Thalgaun	Hof	Wieder Katharina	Klarinette	Trachtenmusikkapelle Köstendorf	Seekirchen
Kreuzberger Martin	Trompete	Bauernmusikkapelle Bischofshofen	anderes Bundesland	Wimmer Josef	Tuba	Bürgermusikkapelle Lofer	Saalfelden
Kreuzer Patrick	Horn	Trachtenmusikkapelle Großarl	Salzburg Stadt	Wimmer Lena	Querflöte	Bürgermusikkapelle Lofer	SBV
Lanzer Marita	Oboe	Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein	St. Johann i. Pg.	Yaldez Johannes	Tuba	Trachtenmusikkapelle Weißbach/Lofer	Saalfelden
				Züger Andreas	Klarinette	Bürgerkorpskapelle Hallein	Hallein

# Jungmusikerseminare / Orchestercamp



Die Jungmusikerseminare in Ursprung erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit (Bild aus 2017).

Bereits seit vielen Jahren erfreuen sich die Jungmusikseminare großer Beliebtheit. 2017 gab es einige Änderungen bzw. Umstrukturierungen in Bezug auf die Unterrichtsinhalte

sowie das Unterrichtsangebot. Auch das Orchestercamp, das 2016 erstmals durchgeführt wurde, war gut besucht. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Landes-

kapellmeister-Stv. Gernot Pracher wurde ein anspruchsvolles Programm in vielen Gesamt- und Registerproben erarbeitet und beim Abschlusskonzert präsentiert.

Bezirk	JMS 1a			JMS 1b			JMS 2			JMS 3 / Orchestercamp			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Flachgau	15	38	30	39	23	30	46	48	42	7	12	4	107	121	106
Lungau	6	0	4	8	6	9	10	7	1	0	5	8	24	18	22
Pinzgau	22	17	15	10	25	28	14	12	20	13	15	18	59	69	81
Pongau	29	13	11	12	8	13	25	13	23	8	6	4	74	40	51
Stadt Salzburg	2	1	2	1	2	1	1	0	2	0	0	0	4	3	5
Tennengau	4	9	17	10	11	3	3	6	8	5	1	7	22	27	35
<b>Gesamt</b>	<b>78</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>84</b>	<b>99</b>	<b>86</b>	<b>96</b>	<b>33</b>	<b>39</b>	<b>41</b>	<b>290</b>	<b>278</b>	<b>300</b>

Teilnehmerzahlen der Jungmusikerseminare bzw. Orchestercamp 2015, 2016, 2017



Das Angebot am Orchestercamp ist vielfältig: von Dirigieren, Stabführen, Register- und Gesamtspiel bis hin zu Entspannungsübungen ist alles dabei (Bild aus 2016).

Auch ein Ausflug in die Lungauer Bergwelt durfte beim Orchestercamp 2016 nicht fehlen.



## Jugendblasorchester-Wettbewerb



Als Punktesieger im Landesbewerb in der Stufe AJ durfte das Jugendorchester Neukirchen beim Bundesbewerb in Linz spielen.

Nach der Absage des Jugendorchesterwettbewerbes im Jahr 2015 aufgrund zu weniger Anmeldungen wurde 2017 erstmals eine zusätzliche Stufe eingeführt. Neben den Stufen AJ bis EJ gab es in der Ausschreibung eine Stufe O. In dieser „offenen“ Stufe gibt es keine Alters- bzw. Literaturvorgaben. Jedes Jugendorchester kann somit mitmachen und erhält ein fachkundiges Feedback von der Jury. Sehr erfreulich war die hohe Anzahl der Teilnehmer: 17 Orchester mit insgesamt fast 600 Kindern und Jugendlichen präsentierten

sich dem zahlreich erschienenen Publikum. Erstmals wurde für jedes Orchester unmittelbar nach dem Auftritt ein Feedbackgespräch mit einem der Juroren (Manuel Epli, Johann Schmuck, Alexander Veit) angeboten und von allen Orchestern auch in Anspruch genommen. Ein attraktives Gewinnspiel rundete den Wettbewerbstag im April in der NMS Leogang ab.

Das Jugendorchester „JOOB!“ sowie das „JO Neukirchen“ vertraten das Bundesland

Salzburg beim Bundeswettbewerb am 29. Oktober 2017 im Brucknerhaus in Linz. Im Jahr 2015 waren das Bezirksjugendblasorchester Lungau und die Jugendblaskapelle St. Rupert Vertreter Salzburgs beim Bundesbewerb.

Ein herzlicher Dank gilt allen OrchesterleiterInnen und MusikerInnen für den Einsatz und die Vorbereitung zum Wettbewerb.

**Gratulation!**

## Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

Nach den beiden Regionalbewerben mit mehr als 40 Ensembles in Mittersill und Hallwang fand der Landesbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ Ende April 2016 in Goldegg statt. 21 Gruppen stellten sich der Jurybewertung, wobei gleich zu Beginn des Wettbewerbs fünf Schlagwerkensembles zeigten, dass auch in diesem Bereich vielfältige Darbietungen möglich sind.

Zum Bundesbewerb nach Graz weitergeleitet wurden: VIFaSi (Stufe A), Zickenberg Sax Quartett (Stufe B), Klanghölzer (Stufe C), Tubaensemble Kontraproduktiv II und Pladenbachpercussion (beide Stufe D).

Das Schlagwerkensemble Neubeko beim Landesbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2016.



© Landespressbüro, Franz Neumayr

# Philharmoniker & Blasmusikjugend



*In intensiven zwei Tagen wird gemeinsam mit Solisten der Wiener Philharmoniker das Konzertprogramm erarbeitet (Bild: August 2017).*

Mittlerweile ist das Konzert der Blasmusikjugend mit Solisten der Wiener Philharmoniker ein fixer Bestandteil im Festspielsommer. In zwei intensiven Probtage werden in Gesamt- und Registerproben unter der Leitung von Karl Jeitler musikalische Gusto-Stückerl der Wiener Tradition erarbeitet.

Die Atmosphäre in der Felsenreitschule und das gebotene Programm sind immer wieder ein Publikumsmagnet. Neben jugendlichen Blasmusiktalenten aus Salzburg waren 2015 Jugendliche aus Oberösterreich, 2016 aus Niederösterreich und 2017 aus Tirol dabei.

*2017 war das Projekt „Kinderkonzert JBO Fuschl und JBO Hof“ eines der Siegerprojekte bei „JUVENTUS – der Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik“.*

© OEBC



© OEBC

*< 2. Platz beim Wettbewerb „HOLZ klingt GUT!“ (2017) – die Schlagzeuger der Musikkapelle Anif verwenden neuerdings auch Holzleitern als Musikinstrumente. Der Beitrag von „Magic Percussion“ wurde vom Publikum zum kreativsten Ensemblebeitrag gewählt.*



*Die Jugend Brass Band des Musikum Salzburg wurde 2016 als Projektinitiative in enger Zusammenarbeit mit dem Salzburger Blasmusikverband gestartet. Unter der Leitung von Landeskapellmeister Christian Hörbiger wird jungen Blechbläserinnen und Schlagwerkern ermöglicht, eine faszinierende Klangwelt kennenzulernen.*

# Texte und Bilder dokumentieren Blasmusik

**Landesmedienreferentin:**  
Ursula Schumacher

**Kontakt in den Bezirken:**

Lungau	Florian Ernst
Pongau	Petra Jindra
Pinzgau	Gudrun Dürrnberger
Tennengau	Franziska Thoma
Stadt	Armin Fallwickl
Flachgau	Herbert Hutzinger



Wenn man mittendrin in der Arbeit steckt, dann fällt es einem oft nicht auf – aber rückblickend zeigt sich, dass die Aufgaben auch im Medienreferat in den letzten drei Jahren mehr geworden sind, ohne dass Anforderungen und Erwartungen merkbar weniger geworden wären.

Unsere zweimal jährlich erscheinenden SalzburgKlänge erfreuen sich immer noch großer Beliebtheit und wir bekommen sehr viel positives Feedback. Die Gestaltung ist mittlerweile, auch dank unserer Grafikerin Kay Smith, bestens eingespielt. Dazugekommen ist seit 2015, dass der Tätigkeitsbericht des Vorstandes nicht nur zur Generalversammlung mit Neuwahl im Design der regulären SalzburgKlänge gestaltet wird, sondern mittlerweile jährlich als Einleger in der Heftmitte. Themenmäßig versuchen wir die breite Palette der Aktivitäten im Salzburger Blasmusikbereich sowohl auf Landes-, Bezirks- und Musikkapellenebene abzubilden.

Viele Berichte aus den Musikkapellen werden in der Zeitschrift des Österreichischen Blasmusikverbandes abgedruckt. Hier gilt ja keine Seitenbeschränkung mehr, sondern alles was bei mir ankommt, wird für die Redaktion aufbereitet. Dass es Ausgaben mit nur einer Salzburg-Seite gibt und dann wieder Ausgaben mit mehreren Seiten liegt einzig daran, wie viele Berichte mich per Mail erreichen.

Im Kultur.gut wiederum stehen uns in der Regel drei Doppelseiten zur Verfügung. Hier haben wir in den letzten Jahren u.a. diplomierte Kapellmeister, das Orchestercamp, einige Komponisten, das Fest zur Präsentation

## Für den Fortbestand der Militärmusik

Die Kämpfer im Bereich der Militärmusik sind alle Munde, Musiker und Musikerinnen spielen in Salzburg und Wien ein Sympathiekonzert.



**Text Ursula Schumacher • FOTO: WOLFF**

abgelehnt, dann wurden 471 hauptberufliche Orchestermitglieder... (text continues)

**Belebung der Militärmusik**  
Hauptkonzerte sind wiederum auf die kulturelle, wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Militärmusik in Österreich. Statistisch gesehen haben österreichweit zwischen 1966/67 und 2007 rund 10.000 Musiker ihren Dienst in der Militärmusik... (text continues)



**Große Bühne für die Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen**

Mit einem stolzen... (text continues)

**„Stabmanufaktur“**  
Die... (text continues)

der neuen Blasmusik-Chronik, den Bläserurlaub in Goisern oder Palmklang detaillierter präsentiert.

Einiges an Zeit hat meine Mitwirkung bei der Erstellung der Blasmusik-Chronik in Anspruch genommen. Im Zuge dessen habe ich begonnen, ein Fotoarchiv anzulegen und ich habe mittlerweile die Archivierung sämtlicher Daten seit 2008 für die Übergabe an meine Nachfolger fast fertig gestellt. Die Chronik hat gezeigt, wie wichtig eine sorgfältige Datenpflege ist.

**Zur Erinnerung:**  
**Berichte** (Text mit max. 1.300 Zeichen inkl. Leerzeichen, unformatiert in Word-Datei) und **Fotos** (2 bis 3 zur Auswahl als jpeg) **jederzeit schicken an:**  
**presse@blasmusik-salzburg.at**



Die Trachtenmusikkapelle Hüttschlag bei der Wertung in Elixhausen.

Kassabericht	2015		2016		2017	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<b>Allgemeine Verbandsarbeit</b> Verbandsführung, Ehrungswesen, Zeitschrift „kultur.gut“, Entschädigungen für Funktionäre, Sitzungen und Besprechungen, EDV und Bürobedarf, ÖBV-Veranstaltungen	53.294,20	41.140,03	56.360,39	45.771,95	54.017,12	44.713,33
<b>Besondere Verbandsarbeit</b> Zeitschrift „Salzburg Klänge“, Entsendung von Musikkapellen zu überregionalen Veranstaltungen und Wettbewerben	11.043,40	10.636,91	10.700,00	10.366,33	10.400,00	10.368,81
<b>Fortbildung und Projekte</b> Jungmusikerseminare, Orchester Camp, Holz-, Blech-, Schlagwerkseminar, Kapellmeister Aus- und Weiterbildung, Stabführer Aus- und Weiterbildung, Aus- und Weiterbildung im Jugendbereich, JMLA, Konzertwertung, Marschwertung, Musik in kleinen Gruppen, JBO-Wettbewerb, Landesblasorchester, Blasmusikpreis, SBV-Chronik	173.950,19	210.618,78	253.273,14	260.521,84	217.058,41	221.398,79
<b>Sonstiges und Durchlaufgebarung</b> AKM-Beiträge, Förderung Bezirksverbände, Weiterleitungen Förderungen aus dem Salzburger Tourismus-Förderungsfonds an Bezirksverbände, diverse Umbuchungen	183.160,27	183.160,27	112.787,77	112.787,77	111.521,30	111.521,30
<b>Summen</b>	<b>421.448,06</b>	<b>445.555,99</b>	<b>433.121,30</b>	<b>429.447,89</b>	<b>392.996,83</b>	<b>388.002,23</b>
<b>Stand am Jahresanfang</b>		<b>25.697,28</b>		<b>1.589,35</b>		<b>5.262,76</b>
plus Einnahmen		421.448,06		433.121,30		392.996,83
minus Ausgaben		445.555,99		429.447,89		388.002,23
<b>Stand am Jahresende</b>		<b>1.589,35</b>		<b>5.262,76</b>		<b>10.257,36</b>

## Info

### Landesfinanzreferent:

Martin Ottino

### Stellvertreter: Georg Weinberger

### Finanzprüfer: Florian Ernst

Michael Krimplstätter

Erhaltene Förderungen		2015	2016	2017
Land Salzburg	Allgemeine Verbandsarbeit	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Land Salzburg	Besondere Verbandsarbeit	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Land Salzburg	Fortbildung	91.000,00	110.000,00	147.000,00
Land Salzburg	Projekte	31.600,00	15.000,00	15.000,00
Land Salzburg	Bezirksverbände	24.000,00	24.000,00	24.000,00
STFF		25.000,00	25.000,00	25.000,00
<b>Summe</b>		<b>206.600,00</b>	<b>209.000,00</b>	<b>246.000,00</b>
	in % der Einnahmen	49,02%	48,25%	62,60%

Anmerkung zur Förderung Land Salzburg - Fortbildung 2017: die Erhöhung betrifft die Abrechnung des Landeskapellmeisters, hier erfolgt ab 2017 die Verrechnung wieder über den SBV!



# EINLADUNG

## ZUR GENERALVERSAMMLUNG

am Sonntag 15. April 2018 im UniPark Nonntal

### Ablauf:

**09:30 Uhr** spätestester Zeitpunkt zum Eintreffen  
(damit Zeit für die Ausgabe der Stimmzettel bleibt -  
von jeder Musikkapelle sind 2 Personen stimmberechtigt)

**10:00 Uhr** Beginn Generalversammlung  
Musikalische Umrahmung durch Ensembles von  
„Musik in kleinen Gruppen“

### Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Landesobmann mit Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2017
- Totengedenken
- Berichte der Vorstandsmitglieder
- Kassabericht, Bericht Kassaprüfer und Entlastung
- Neuwahl
- Infos zur Datenschutz-Grundverordnung
- Ehrungen
- Grußworte der Ehrengäste
- Behandlung schriftlicher Anträge  
(Einzureichen beim Salzburger Blasmusikverband bis 30. März 2018)
- Allfälliges

**12:00 Uhr** Buffet im Foyer

**Auf euer Kommen in Musikertracht freuen sich**

Matthäus Rieger e.h.  
*Landesobmann*

Christian Hörbiger e.h.  
*Landeskapellmeister*